



Jahresbericht 2017

2017 konnte die positive Entwicklung des Vorjahres fortgesetzt werden. Mit Ende des Jahres blieb der Stand der betreuten Projekte stabil bei acht Projekten. In Summe, unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen, wurden 2017 zehn Projekte betreut.

2017 konnten bei den einzelnen Projekten folgende Entwicklungen innerhalb unseres 4-Stufen Modells erreicht werden:

- 2 neue Projekte wurden in die Stufe 1 aufgenommen. 1 Kandidatin wurde die Aufnahme in Aussicht gestellt
- 3 Projekte haben den Aufstieg in Stufe 2 erreicht
- 1 Projekt blieb stabil in Stufe 3
- 2 Projekte haben den Aufstieg in Stufe 3 erreicht
- 0 Projekte mussten rückgestuft werden
- Mit 2 Projekten wurde die Zusammenarbeit beendet

Das 4-Stufen Modell, das im Jahr 2016 eingeführt und 2017 weiterentwickelt wurde, hat sich in der Praxis sehr bewährt. Die einzelnen Stufen umfassen jeweils folgende Zielsetzung:

Stufe	Motto	Zielsetzung
1	„Build up basement“	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfung und Entwicklung der Zuverlässigkeit• Schaffung der Technischen, der Qualifikations- und Verhaltensorientierten Kommunikations-Voraussetzungen• Auswahl der ersten Geschäftsidee
2	„Driving businesses professional“	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung und Anwendung von kaufmännischen Grundkenntnissen• Vermittlung und Anwendung von breitem betriebswirtschaftlichen Wissen• Eröffnung eines ersten Geschäftes und dessen erfolgreichen Betrieb über mindestens 1 Jahr



Stufe	Motto	Zielsetzung
3	„Business Improvement & Growing“	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung und Anwendung von Management Tools (wie Businessplan und Investitions-Rechnungen)• Vermittlung und Anwendung von Prinzipien der Geschäfts-Ethik• Kontinuierliche Weiterentwicklung des Geschäftes oder der Geschäfte• Positive Entwicklung der Einkommens-situation• Mitgliedschaft im Mama Afrika System für Sozial-Absicherung („MASHG“)
4	„Big Business on own soil“	<ul style="list-style-type: none">• Anschaffung von eigenem Grund- und Boden• Weiterentwicklung des/der Geschäfte in eine mittlere/große Unternehmens-größe• Schaffung der entsprechenden rechtlichen Rahmenbedingungen• Aufbau einer lokalen Finanzierungsbasis zusätzlich zur Projektbezogenen Spenderbasis• Implementierung einer wertschätzenden MitarbeiterInnen Praxis

Erfahrungsgemäß benötigt ein Mitglied für die Absolvierung der Stufe 1 ca. 6 Monate (ua. Für die Absolvierung eines 3-monatigen EDV Kurses). Und für die Absolvierung der Stufe 2 ca. 1,5 - 2 Jahre.

Der Übertritt von einer Stufe in die Nächste und damit der erfolgreiche Abschluss einer Stufe wird üblicherweise in einer Videokonferenz „gefeiert“. Während dieser Zeremonie wird dann auch das entsprechende untenstehende Zertifikat „überreicht“, in dem es per Email gesendet wird.





Das 4-Stufen Modell befand sich 2017 in intensiver Erprobung. Die umfangreichen Rückmeldungen und Erfahrungen haben wir systematisch gesammelt. Diese werden dann im Jahr 2018 in ein Update des Modells eingearbeitet. Um diese Phase der praktischen Erprobung nicht zu verwässern, wurde bei der Neuaufnahme von Mitgliedern 2017 sehr zurückhaltend agiert. In Summe wurden nur 2 neue Mitglieder aufgenommen, obwohl die Bewerbungen sehr zahlreich waren.

Übrigens ist unser „Onboarding Prozess“ mit zahlreichen Fallen ausgestattet, um BewerberInnen die es nicht ganz ernst meinen, frühzeitig zu erkennen. So überweisen wir nach Einlangen der Bewerbung mittels Western Union den Betrag von € 20 direkt an den/die BewerberIn. Gleichzeitig schicken wir eine Beschreibung unseres 4-Stufen-Modell mit Erläuterungen die die Chancen, aber auch die Herausforderungen dieses Entwicklungsprozesses deutlich machen soll. Eine Vielzahl der Personen behebt das Geld und meldet sich danach nicht wieder. Die Erfahrung zeigt aber, dass der verbleibende Personenkreis die Entwicklung zum Unternehmer, zur Unternehmerin wirklich ernsthaft betreiben möchte.

Mit zwei Projekten haben wir die Zusammenarbeit im diesem Jahr beendet. Es ist uns in beiden Fällen nicht gelungen, eine Akzeptanz unserer Regeln und Verpflichtungen zu erreichen. Für uns sind der monatliche Conrollingbericht und die Bezahlung der monatlichen Darlehensrückzahlung ein absolutes „Muss“. Eine dauerhafte Nichteinhaltung dieser Regeln führt unweigerlich zur Beendigung unserer Zusammenarbeit.

Übrigens erfolgt die Bezahlung der Darlehensrückzahlungen mit Hilfe eines digitalisiertem Verfahren, das in Kenia entwickelt wurde. Dazu braucht es ein kenianisches Handy-Konto, genannt „M-Pesa“. Monatlich überweist jedes Mitglied den vereinbarten Rückzahlungsbetrag mit einem SMS auf ein Mama-Afrika-Handy das ebenfalls mit einem M-Pesa Account ausgestattet ist. Einmal im Quartal wird dann die Summe der eingezahlten Gelder mit einem Spezial-Finanzdienstleister für humanitären Geldtransfer namens „TransferWise“ spensenschonend auf unser österreichisches Konto überwiesen.

Unternehmertum, Aus- & Weiterbildung, Frauenförderung („WOMEN“) und Sozialvorsorge („MASGH“) das sind nach wie vor unsere vier Unterstützungs-Pakete („Aktionsfelder“) für unsere Mitglieder in Afrika. Dabei sind Unternehmertum und Aus- & Weiterbildung so etwas wie siamesische Zwillinge geworden, die von den beiden weiteren Aktionsfeldern unterstützt werden. Betrachtet man die Verwendung der eingesetzten Gelder, dann ergibt sich 2017 folgende Verteilung:

Aktionsfeld	Anteil
Unternehmertum	65%
Aus- & Weiterbildung	10%
WOMEN	10%
MASHG	3%
Unterstützung in Notfällen	12%



In Summe war das Jahr 2017 ein stabiles Jahr in dem die Neuerungen die 2016 eingeführt wurden, konsequent angewendet wurden. Mit dem wiederum sehr schlanken Budget von ca. € 15.000 konnten alle Ausgaben finanziert werden. In Summe wurden damit seit dem Bestehen von Mama Afrika annähernd € 350.000 von unseren Spenderinnen und Spendern bereitgestellt.

Allen Personen die uns auch in diesem Jahr finanziell unterstützt haben, ein herzliches Danke schön für Ihre wertvolle Unterstützung!

PS: Wie immer wurde auf die Nennung der konkreten Projektnamen und der Namen der unterstützten Personen aus Sicherheitsgründen verzichtet.